

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

das bewiset uns wol
her Salomon mit di-
sen wortten die er spr-
uchet. **H**asnu vt ge-
horet das wider dm-
en eben cristen ist. Das
sol in die sterben. **D**en
der mensche sündet
vil me der dem andern
sin ere nymet. **D**enn
ob er ym sin gut ne-
me. **D**u sollent wir
mercken wollen wie
myden die verdamp-
nisse und zu ewigen
leben komen. **S**o sul-
lent wir gotes gebot
also lieb haben. **D**as
wir sy mit vbergeben
durch kernerley sache
willen. **S**underliche
wir sollent sy so vester-
lichen halten. **D**o vo-
spricht **D**auid in dem
Salter die sollent gro-
sse freude han die got-
tes gebot behaltent.
Und sollent kein ergru-
ge haben und sallet
alle bosheit fliehen. **D**o
yon spricht auch her
Dauid in dem psalter.
Sy sollent gross freud
haben die do neigent

von bosheit. **U**nd gute
werck dimt die lebet
ewlichen. **D**ie 58.
ey scrifte moient mit
mitemander sin. **D**o
zu manet uns sanct
Augustinus und spr-
ucht. **W**u enzuhet
den menschen. **A**lso sece
von sünden. **D**enn dz
er stetliche gedencke
an den dot den er lid-
en muß. **W**ir sullent
ouch beherten an gut-
ten wercken bis an dz
ende. **D**arumb sullet
wir vnsern herren bit-
ten. **D**as er uns be-
scheidenheit und kore
liebe. **U**nd ouch ein
gut selig ende ver-
hebe. **D**as uns dz
allen widerfare. **D**z
helffe uns der ratt
und der **G**otte und
der heiligh geist.